

Heimsieg für die dritte Mannschaft

Zum Heimspiel der dritten Herrenmannschaft gegen den TV Malsch hatte Bondscoach Jürgen wieder einen ausgeklügelten Matchplan parat: „das Runde muss aufs Eckige“. Seine Jungs, angetreten in der Besetzung Frank, Matthias, Danial, Bondscoach, Dominik und Michael nahmen sich das zu Herzen und landeten einen souveränen, wenn auch aufgrund einiger umkämpfter Matches etwas zu deutlich ausgefallenen 9:2-Heimsieg.

Dieser war einer hervorragenden Mannschaftsleistung zu verdanken. Alle Akteure gewannen mindestens ein Einzel und waren somit am Erfolg beteiligt. Besonders hervorzuheben ist einmal mehr Matthias, der auch gegen das starke und unbequeme vordere Malscher Paarkreuz sein offensives Spiel durchbrachte und 2,5 Punkte beisteuerte und sich somit wiederholt für die Auszeichnung zum „Mitarbeiter des Monats“ bewarb.

Der Bondscoach vergoss angesichts dieser Darbietung seiner Schützlinge Freudentränen und es besteht daher berechnete Hoffnung, dass er die ihm aufgrund seiner jahrelangen erfolgreichen Coaching-Zeit in Forchheim völlig zurecht vorliegenden lukrativen Offerten zahlreicher Top-Vereine aus dem In- (Fehlaufschlag Freiburg, Unterschnitt Unterhaching) und Ausland (Kantenball Katar, Ping-Pong Peking) in den Wind schlägt und seinen Musterknaben weiterhin treu zur Seite steht.

Ein Extra-Dank gebührt an diesem Abend Edelfan Daniel (einfach so) und Bondscoach-First Lady Petra, die die jungen Wilden erfolgreich zum Sieg coachte.

Der Bondscoach und seine Helden haben nun zwei Wochen frei, bevor es im November mit vier Verbandsspielen und einem

Pokalmatch ordentlich zur Sache geht. Aber auch dafür wird der Bondscoach bestimmt wieder mithilfe von Ottmar Hitzfeld-esker Rotation einen guten Plan in der Schublade haben...

Frank Schuler